

---

Subject: die sieben goldenen regeln

Posted by [christian77](#) on Mon, 10 Nov 2008 19:29:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich lese schon sehr lange mit, bin selbst betroffen und werde dennoch meine MÄNNLICHKEIT nicht ein paar Haaren unterordnen bzw. sie deshalb verlieren. Ich habe ein ähnliches Thema (Selbstvertrauen) schon vor geraumer Zeit hier angeschnitten, bin selbst diesen (für mich sehr guten!) Weg weitergegangen und möchte euch meine sieben goldenen Lebensregeln präsentieren - es geht um unsere Attraktivität - es geht um FRAUEN!

## 1. Inner Game

Zu diesem Thema habe ich ja bereits einen Post geschrieben, welchen man in den Foren finden kann, wenn man denn nur danach sucht.

Jedoch komm ich nicht daran vorbei noch ein paar wichtige Worte zum Thema Inner Game loszuwerden. Geht ja auch nicht anders wenn ich von meinen goldenen Regeln schreiben will.

Zuallererst sollte sich nämlich jeder Leser dieses Posts über eine Sache bewusst werden: Du hast Gegenüber der breiten Masse einen riesigen Vorteil!

Die meisten Männer haben nämlich überhaupt keine Ahnung davon wie man Frauen bekommt, sein Leben verbessert und das eigene Ich zum Maximum optimiert. Es gibt zweifellos Männer, die haben Talent was Frauen angeht. Und andere sind totale Versager. Jedoch haben beide Kategorien (meistens) einen Nachteil gegenüber demjenigen, der sich nicht mit seiner Weiterentwicklung beschäftigt. Welchen?

Sie lernen nicht aus ihren Fehlern... Ich kenne Naturals, die gut aussehen und durch Erfahrung, Glück und einer guten Portion Dreistigkeit wirklich Erfolg bei Frauen haben. Jedoch macht sich keiner von denen die Mühe seine Fehlschläge genau zu analysieren. Sie aufzuschreiben und eventuell sogar von anderen analysieren zu lassen. "Das machen doch nur Verlierer...In der Zeit hab ich mir doch schon längst ne andere gesucht" könnten betroffene Personen jetzt verlauten lassen und hätten vermutlich temporär sogar recht.

Nur der Nachteil ihrer Methode ist: Sie lernen nicht aus ihren Fehlern. Sie werden nicht besser. Es ist erstaunlich wie viele intelligente, erfahrene und sozial hoch stehende Menschen es gibt, die einen Großteil ihrer Schwäche einfach als gegeben hinnehmen. "Bei mir ist das halt so", "Ich kann halt nicht" oder "ich weiß, aber ich kann es nicht ändern".

Fakt ist das das ganze nichts mit dem Können zu tun hat. Es hat mit dem Wollen zu tun. Die meisten Menschen wollen sich nicht verändern.

Sich verbessern setzt nämlich voraus sich mit sich selbst auseinanderzusetzen. Seine eigenen Fehler zu finden, zu deuten, darüber nachzudenken etc. Ich habe in letzter Zeit mit vielen Menschen über ähnliche Dinge gesprochen. Die meiste Reaktion war: "Ja, es ist doch eigentlich gut wie es ist. Da brauch sich nichts ändern".

Jungs, hört nicht auf solche Leute. Wenn ihr euch aktiv mit euren Problemen und euren Schwächen auseinander setzt, dann wird am Ende eines langen Weges ein glückliches und zufriedenes Ich stehen. Und keine bröckelnde Fassade wie bei anderen.

Mindestens genauso wichtig ist zu lernen sich und sein können selbst RICHTIG einzuschätzen. Man glaubt es kaum, aber das können die wenigsten. Mir kommt da immer der wunderbar Wahre Satz aus dem Film Natural Born Killers ins Gedächtnis (auch wenn er da etwas anders gemeint war.):

Jeder Mensch hat einen Dämon in sich.

Und das ist verflucht nochmal wahr. Jeder Mensch hat diese dunkle Seite. Bei manchen mehr, bei anderen weniger gut ausgeprägt. Äußern tut sich das ganze in Neid, Wut, Aggression und Zickereien.

Oftmals gibt es dafür nicht mal richtige Gründe. Es ist nur ein schlechtes Inner Game und eine falsche Selbsteinschätzung.

Ich kenne zum Beispiel Leute die sind super neidisch und sogar wütend, wenn ihre Kumpels Frauen abschleppen die sie sich nicht mal trauen anzusprechen.

Merkwürdig ist es schon. Jedoch läuft alles auf eine falsche Selbsteinschätzung zurück. Die denken sich nämlich Sachen wie:

" Ja, bei mir hätte sie es viel besser. Was will sie mit dem? ich würde ihr alle Wünsche von den Lippen ablesen" etc. Und das ist Falsch. Wenn er ihr alle Wünsche erfüllen würde, hätte er sie angesprochen und verführt.

Der Dämon zeigt sich auch in anderen Situationen. Wenn beispielsweise eifersüchtige Freunde ausflippen weil ihr Mädels ne SMS von nem anderen Typen bekommt. Wer kann was dafür? Die Frau? nein. Der andere Kerl? nein. Die meisten von uns würden das gleiche versuchen, wenn uns die Frau gefällt. Es ist einzig und allein das Problem des Eifersüchtigen. Doch er bekämpft es nicht. Er lässt seiner Wut freien Lauf. Anstatt sich zu fragen woher denn die Wut kommt. Und was man dagegen machen kann.

Also Leute: Lernt euch selbst kennen. Lernt zu wissen was ihr könnt, wollt und was ihr euch zumuten könnt. Das optimiert den Erfolg.

Als es losging mit dem Studienfach suchen, überlegte ich mit genau:

Was kann ich? Was will ich? Was kann und will ich auf keinen Fall?

Damit war die erste Selektion getätigt. Dann kam Phase 2:

Wieso will ich das? Passt das zu mir? Könnte ich dies notfalls bis zur Rente tun? etc.

Zum Schluß standen 2 Studienfächer zur Auswahl. Und ich hab die richtige Wahl getroffen. Es macht mir Spaß. Ich bin bis jetzt gut indem was ich mache und ich kann mir eine Zukunft in dem Beruf vorstellen.

Hätte ich jedoch meine Fähigkeiten nicht so genau eingeschätzt, hätte ich vermutlich Maschinenbau studiert oder ähnliches. Das soll um Gottes Willen nichts abwertendes gegen den Studiengang "Maschinenbau" sein. Jedoch hätte ich mich mit meinen desolaten mathematischen und technischen Fertigkeiten und Interesse gerade so durchs Studium geschlagen. Hätte keinen Spaß an der Sache gehabt. Und wäre unzufrieden in einen Job gegangen den ich gar nicht wollen würde.

Lerne also dich selbst zu kennen. Das optimiert dein Inner Game.

Nur wer wirklich mit sich selbst im Reinen ist, und es auch bei Tiefschlägen immer wieder wird,

wird dauerhaft Erfolg haben. Ein gutes Inner Game ist der Schlüsselpunkt für ein erfolgreiches Leben.

## 2. Frame

Meines Erachtens ist der Frame (der eigene Rahmen, im eigenen Rahmen BLEIBEN!!!) ein Punkt, bei dem viele Leute noch unglaubliche Probleme haben. Bei mir war es früher ähnlich: Ich war eigentlich immer ein recht cooler Typ mit einem ziemlich großen Freundeskreis. Ich kannte viele Leute und hab mir von niemandem was sagen lassen. Ich machte immer was ich für richtig hielt und was ich gerne wollte.

Das strahlte ich auch nach außen aus. So kam es, das ich immer wieder wirklich hübsche und tolle Mädels kennenlernte. Und genau dann, beim ersten Date, fiel ich aus meinem Frame. Ich wurde von dem coolen, rebellischen Astradamus zu dem Nice-Guy-Astradamus. Ich machte auf einmal Komplimente und bezahlte Drinks. Jedoch ohne dabei der Alpha von vorher zu sein. Das Ende vom Lied ist ganz klar: Ich wurde mit LJBF (lets just be friends) genextet (durch einen Besseren ersetzt).

Alles nur weil ich meinem Frame nicht treu war.

Das ist auch das Problem vieler Typen in Beziehungen. Sie verändern sich zu dem scheinbaren Wunsch der Frau hin. Und werden verlassen. Ich könnte für dieses Phänomen unglaublich viele Beispiele beschreiben. Statt dessen werde ich 2 sinngemäße Zitate bringen:

"Frauen versuchen immer den Mann an ihrer Seite zu ändern und hoffen instinktiv, das sie es nie schaffen" - Endless Enigma

"Wir Frauen versuchen immer unsere Männer zu ändern. Haben wir es geschafft, wollen wir sie nicht mehr" - Marlene Dietrich

Wenn man darüber nachdenkt ergibt es sogar Sinn. Die Frau verliebt sich in euch, als ihr der Coole Alpha gewesen seid, der sich von niemandem was sagen lässt und bei dem sie sich sicher fühlte und ihre Leidenschaft und Abenteuerlust trotzdem ausleben konnte. 2 Jahre später wird euch am Tisch der Mund verboten, euch wird befohlen "gerade zu sitzen" und ihr müsst fragen wenn ihr ein Bier wollt. Aus welchem Grund sollte die Frau das lange mitmachen? Weil ihr es Spaß macht ihren Mann bemuttern zu müssen? Eben.

Das bedeutet jedoch gerade in Beziehungen nicht, dass man nicht auch Kompromisse eingehen kann. Klar kann man. Man darf sich nur nicht völlig verbiegen.

Ein weiterer Fehler, den wirklich wirklich viele Männer machen ist folgender:

Sie haben ein "System" das wirklich funktioniert. Sie kriegen wirklich viele Frauen. Und wenn dann eine dabei ist, die ihnen wirklich gefällt, schmeißen sie das funktionierende System über Bord und stellen die Frau auf ein Podest.

Ich frage mich warum??? "Die Frau ist was besonderes..." Bla Bla Blubb... Mehr ist das nicht. Mein Rat: Vertraue auf dein System. Dabei ist es egal ob es direkt, indirekt oder grün gepunktet ist. Wenn es klappt dann klappt es. Sie ist nicht anders. Sie kommt euch nur anders vor. also nochmal:

"Vertraue auf dein System!!!"

Ein Kumpel von mir z.B. hat guten Erfolg bei Frauen. Jedoch nur wenn sie ihm "egal" sind. Sobald er eine Frau mag, weicht er von den funktionierenden Methoden ab, gamed die "besonderere Frau" besonders und der Erfolg bleibt aus.

Wenn du wirklich immer in deinem Frame bleibst, wirst du auch nur noch in den aller seltensten

Fällen auf den gleichen getestet. Egal ob von Männern oder Frauen. Wenn du einen beinharten Frame hast, wirst du Sachen wie Shittests kaum noch merken. Sie werden an dir apprallen wie ein Gummiball.

Die einfachste und sicher beste Methode Shittests zu bestehen, ist ihnen einfach keine Chance zu geben. Du fällst nur durch Shittests wenn es dir wirklich wichtig ist der Frau zu gefallen. Du stellst sie auf ein Podest. Dann verkrampfst du, hast Angst bestimmte Sachen zu sagen und fällst durch einfachste Tests.

Diese Sache kannst du am besten durch Inner Game und Frame umgehen... Wenn du ein erfolgreiches Game hast, klappt das auch bei dieser Frau. Nur weil du sie magst, ist es kein Grund sie anders zu behandeln als die Frauen davor. Vertraue einfach darauf, das sie DICH mögen wird. Das sie sich für DICH entscheiden wird. Weil du so oder so die beste Option für sie bist: Aufgrund was du bist und wie du es bist.

Dann hast du es auch nicht nötig dich für sie zu verstellen. Du wirst einen beinharten Frame haben weil du dich toll findest und von dir und deinem Game überzeugt bist.

Wenn du das verinnerlicht hast, wirst du Shittests nicht einmal mehr merken...

### 3. Selbstbewusstsein

Okay, ich hätte es auch in den Punkten davor behandeln können, jedoch wollte ich den Punkt gerne einzeln ansprechen.

Ein gutes Selbstbewusstsein, ist das A und O in der heutigen Welt, wie du schon richtig sagtest, nicht nur bei Frauen.

Als allererstes will ich dir den Tip mit auf den Weg geben den viele Leute übersehen: mach dein Selbstvertrauen nicht abhängig von anderen. Das wäre mehr als fehl am Platz: schließlich heißt es SELBSTvertrauen und nicht FREMDvertrauen...

Ein Selbstbewusster Mensch ist ebenso ein Selbstkritischer Mensch, und deshalb ist es sehr sehr wichtig das du anfängst dich selbst zu durchleuchten:

"Wo sind meine Stärken, wo meine Schwächen?, Was kann ich gut, und was liegt mir überhaupt nicht?" Du kannst nur zu einem guten Selbstvertrauen kommen, wenn du lernst dich gut einzuschätzen und weißt was du dir zumuten kannst und welche Ziele du dir setzen kannst.

Besonders bei den kritischen Aspekten solltest du sehr genau sein.

Niemand ist perfekt, darüber solltest du dir im klaren sein. Deswegen wird man auch bei allen Fehler finden. Finde deine Fehler und lerne ein positives Verhältnis zu ihnen zu haben. DU musst grundsätzlich zwischen deinen Handlungen und deinem Selbst differenzieren.

Wenn du Fehler machst, bist du kein schlechterer Mensch deswegen.

Fehler sind gut, analysiere sie und verbessere dich dadurch.

Wichtig ist auch, das du lernst, das du dir selbst der nächste bist.#

Wenn dich jemand kritisiert, tust du zwei Dinge:

1.: Freu dich. Du machst irgendetwas richtig. Angegriffen wird immer nur derjenige der den Ball hat.

2. Frag dich ob der Kritiker recht hat mit dem was er sagt?!

falls ja: sei ihm dankbar, nimm die Kritik an und verbessere dich.

falls nein: denk nicht drüber nach, der kritiker war ein Idiot und ist mit sich selbst nicht im reinen,

deswegen kritisiert er andere...

Weiterhin fängst du sofort an, negative Sprache und Gedankengänge aus deinem Leben zu streichen... Du wirst damit aufhören, verstanden??? Warum das so ist, kann ich dir leicht erklären:

Wenn du z.B. sagst: "ich will nicht arm sein" kann dein Unterbewusstsein das "nicht" nicht verarbeiten...

Es wird in Zukunft daran arbeiten sich dir entgegenzustellen. Du wirst unterbewusst immer Blockaden aufbauen, die sich dem Geld verdienen in den Weg stellen. Setze dir Ziele und formuliere diese positiv!

Außerdem helfen dir Affirmationen ganz sicher...

Wenn du im Forum guckst, wirst du sicher einige gute Listen mit Affirmationen finden.

#### 4. Hobbys

Wenn ich genauer drüber nachdenke begann mit dem Computer eine Welle der sozialen Schwäche. Wenn ich meine Eltern und ihren Freundeskreis höre, erzählen die nie von "World of Warcraft" in ihrer Jugend. Von Rollenspielen und dunklen Zimmern mit einem Joystick und "GTA -San Andreas" auf dem Bildschirm. Sie erzählen von Partys, Feiern, großen Freundeskreisen, vielen Hobbys usw.

Sie erzählen auch nie von einer Masse an Männern die es Jahrelang nicht geschafft haben ne Frau abzuschleppen. So gut uns der Computer tut:

In den letzten Jahren hat er die sozialen Fertigkeiten des Heranwachsenden mehr als geschwächt. Er hat sie oftmals dezimiert.

Viele Computerfreaks sind nicht annähernd in der Lage auf Menschen zuzugehen. Schon gar nicht auf Frauen. Das liegt an dem geringen sozialen Umgang den man hat, wenn man alleine in dunklen Zimmern wochenlang vor der Glotze hockt. Soziale Fertigkeiten sind wie ein Muskel. Werden sie nicht beansprucht, schwächen sie ab. Deswegen will ich auch nichts gegen den Computer als Hobby sagen. Ich sage etwas gegen den Computer als einziges Hobby. Geht raus, sucht euch Sportvereine und schließt euch denen an.

Macht etwas das euch Spaß macht. Dort lernt ihr viele neue Leute kennen. Gleichgesinnte mit den gleichen Interessen. Daraus können ganze Freundschaften entstehen. Außerdem sorgt es dafür das ihr körperlich und geistig fit bleibt. Ein Mensch mit vielen Hobbies, ist ein glücklicherer Mensch. Ich habe mich neulich mit einem Mitstudenten unterhalten, der meinte zu mir, sein Hobby ist es auf der Couch zu liegen und nichts zu tun... Das wäre sein Hobby.

Davor warne ich dich hiermit ausdrücklich! Lass das...

Deine Hobbies sollten etwas sein, wo du Spaß dran hast und dich verbessern kannst und etwas schaffst. Liegst du nur auf der Couch hast du am Ende des Tages nämlich nichts erreicht und es werden keine wohltuenden Glückshormone ausgeschüttet. Wenn du allerdings besser läufst, schneller schwimmst, den Goldball besser puttst oder oder oder, wird sich dein Selbstvertrauen und dein ganzes inneres Ich von ganz alleine steigern. Und du hast auch noch Spaß dabei...

#### 5. Das Verhalten anderer

"Das Verhalten anderer" ist ein schöner Punkt dem viel mehr Beachtung geschenkt werden sollte. Man kann da nämlich eine Menge draus lernen. Aus den guten und aus den negativen Dingen.

Wir fangen bei einem Punkt an den die meisten von euch kennen werden:  
Die Frau sagt sie ruft an, tut es jedoch nicht.

Zu meinen AFC-Zeiten war ich der König im Fehlinterpretieren dieses Verhaltens. Ich dachte mir sie hat bestimmt viel zu tun, kein Geld auf dem Handy, meine Nummer aus Versehen falsch eingetippt und was weiß ich nicht noch alles. Das war natürlich alles Quatsch. Da brauchen wir uns gar nichts vor machen. Der Grund für meine Fehlinterpretation war folgender:  
Es ist eine Schutzfunktion unseres Körpers um nicht in Depressionen zu verfallen. Das Gehirn will uns zwingen Ausreden einfallen zu lassen, damit wir uns nicht in ein schlechtes Licht rücken. Das ist generell eine gute Sache. Es geht uns selten wirklich richtig schlecht dabei. Jedoch voranbringen tut es uns auch nicht.

Deswegen mein Rat: Bewerte einen Menschen immer nach seinem Handeln! Niemals nach seinen Worten. Diese werden oft gesagt um nicht zu verletzen. Aber auch das bringt einen nicht weiter.

Zu dem Ausgangsbeispiel passt das nämlich ganz gut. Ich bin damals nicht mit einer Silbe drauf gekommen das sie mich ja auch aus einer Telefonzelle hätte anrufen können. Oder Von dem Handy einer Freundin.

Wenn sie mich wirklich gewollt hätte, hätte sie das auch getan. Mein Gehirn wollte mich schützen und ich Fehlinterpretierte ihr Verhalten. Und wartete weiter vergeblich auf einen Anruf. Wie Enigma es schon in "Lob des Sexismus" schrieb: "Das Wort ist der Schatten der Tat" Das ist ein sehr sehr wichtiger Satz. Den man bei sich selbst und bei anderen beachten sollte. Es lohnt auch nichts anderen leere, wenn auch gut gemeinte Versprechen zu machen. Handelt lieber, als ihnen nur leere Worthülsen zu schenken.

Vom Verhalten anderer kann man aber auch eine ganze Menge lernen. Aus deren Game, aus ihrer Körpersprache etc. Versucht das Verhalten von Menschen die ihr bewundert oder die ihr toll findet, genau zu analysieren. Dabei kann man ne Menge lernen. Ob es nun die Körpersprache von Frauenhelden wie "Robbie Williams" oder "Collin Farrell" ist, oder die Schlagfertigkeit eines Harald Schmidts. Wenn euch solche Eigenschaften bei anderen auffallen und imponieren, analysiert sie. Und versucht sie auf euch zu übertragen, jedoch ohne sie zu kopieren.

Das Verhalten anderer ist auch ein wichtiger Punkt im sozialen Umgang. Ich handhabe das bei allen Menschen gleich. Wenn ich ihnen begegne, bringe ich allen Respekt entgegen. Tut diese Person jedoch etwas was meinen Respekt nicht verdient, entziehe ich ihr meinen Respekt vollkommen. Da ist es egal wer das ist. Man muss sich von niemandem was Gefallen lassen. Damit bin ich immer gut gefahren. Weil man sich nicht verbiegen muss und trotzdem respektiert wird. Die meisten Menschen wollen nur respektiert werden. Da laufen Spielchen wie: "Ich muss den Kerl Amoggen, sonst bin ich hier nicht der Alpha" natürlich zum falschen Ergebnis hinaus!

## 6. Prinzipien

Mache dir klar, das du derjenige bist mit dem du ein Leben lang zu tun haben wirst. Du wirst jeden Abend mit dir ins Bett gehen. Und jeden Morgen mit dir aufstehen. Jede Sekunde deines Lebens wirst du mit dir verbringen. Also ist es elementar wichtig, sich selbst nicht hinter andere zurückzustellen.

Viele machen das trotzdem. Wieso? Sind andere wichtiger als ich? Nein!!!!

Deshalb ist es wichtig sich Prinzipien zu setzen und diese auch einzuhalten.

Diese sollten jedoch auch Hand und Fuß haben und nicht irgendwie dahin gequatscht sein. So wie mich neulich ein Kumpel fragte ob ich nicht jemanden wüsste der ihm seine Motorradteile abkaufen würde. Ich sagte ihm er solle es bei Ebay versuchen. Seine Antwort: "Nein, ich mag Ebay nicht"

Ich: Wieso das denn?

Er: Aus Prinzip nicht.

Fakt ist, er hat keinen Grund. Jedoch handelt er trotzdem nach schwachsinnigen Prinzipien. Seine Motorradteile verrosteten übrigens im Keller....

Wenn man sich jedoch wirkliche Prinzipien setzt, muss man diese auch einhalten. Eines meiner Grundprinzipien ist Ehrlichkeit. Ich habe zu meiner Freundin gesagt wenn sie mich betrügen würde, müsste sie es mir sagen. Man kann über alles reden. Kein Problem. Das meine ich auch so. Jedoch würde ich sie, ohne auch nur eine Sekunde zu überlegen, verlassen wenn sie diesbezüglich nicht ehrlich zu mir wäre. Ich habe diese Prinzipien aus gutem Grund aufgestellt. Unehrlichkeit wäre ein Vertrauensbruch. Ich möchte nicht mein eigenes Glück hinter die Lügengeschichten eines anderen Menschen stellen. Dafür mag ich mich selbst viel zu sehr. Ich sehe nicht einen Grund warum ich das tun sollte. Deswegen finde ich es wichtig sich wirkliche Prinzipien zu setzen und diese dann auch einzuhalten.

## 7. Die eigene Wirklichkeit

Ein jeder hat sie. Und das ist auch gut so. Jeder Mensch ist ein Individuum.

Nur so erklärt es sich das ich beispielsweise keine Tomaten mag, während manch anderer diese abgöttisch liebt. Nur so erklärt es sich, das Enigma das Prinzip der körperlichen Treue nicht mag, es dagegen für andere absolutes Muss ist. Nur so erklärt es sich, dass einige Indirect Game verabscheuen. Und andere es viel lieber mögen als direct.

Alles ist richtig, solange es für dich funktioniert!!!

Das ist der Grund, warum manche Tipps die man von anderen bekommt bei einem selbst nicht immer funktionieren. Finde heraus was du magst und was nicht. Und lebe danach. Lass dich nicht davon beeinflussen ob andere es auch mögen oder nicht. Solange es für dich funktioniert und du damit glücklich und zufrieden bist, ist es richtig!

**NICHT EUER AUSSEHEN MACHT EUCH ZUM MANN - EUER HANDELN IST DAFÜR VERANTWORTLICH!**

führt, seid stark, seid dominant, seid mutig, steht zu eurer Einstellung, weicht davon nicht ab und ihr werdet beim weiblichen Geschlecht für immer punkten!

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [bananas](#) on Mon, 10 Nov 2008 19:54:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wahnsinn...vielen Dank für DIE Mühe. War bestimmt eine sehr lange Tipperei. Und ich muss sagen, hat mir sehr viel Spass gemacht zu lesen.  
Viele Punkte sind absolut richtig, über ein paar kann man streiten. Ich finde z.B. nicht, dass der einzige Sinn des Lebens in der ständigen Suche nach Mädels besteht.  
Ich zocke z. B. sehr gerne (komme momentan nur nie dazu) und werde das auch nie aufhören. Genau dieses allein in ein PC-Game vertiefen, kann ein willkommender Ausgleich sein.  
Würde ich also nicht verteufeln.

Oder ein anderes Beispiel: Viel unternehmen heisst auch viel Ausgaben. Einige stecken auch gerne ihr Geld in Wohnung und Technik. Diese dann auch zu benutzen, ist naheliegend.  
20.000 Euro Surround Anlage und immer unterwegs, wäre falsch geplant. Da sollte man schon seinen Ohren ab und zu was Gutes tun. Aber ich weiss, was du meinst.

Ansonsten - sehr guter Beitrag.

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [christian77](#) on Mon, 10 Nov 2008 23:17:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

bananas schrieb am Mon, 10 November 2008 20:54Ich finde z.B. nicht, dass der einzige Sinn des Lebens in der ständigen Suche nach Mädels besteht.

Ich im Grunde auch nicht. Fakt ist, dass viele Menschen (Männer) große Verlustängste haben - meinen, dass SIE diese eine Frau ist und sie Glück haben wenigstens DIESE abbekommen zu haben.

Das ist ein Fehler, der einen Mann und dessen Leben nachhaltig zerstören kann. Er begibt sich in Abhängigkeit, wird damit schwach (ein BETA - kein ALPHA mehr) und somit für sie unattraktiv. Was folgt ist Fremdgehen ihrerseits (obwohl ich generell dafür bin seine Sexualität auszuleben) und folglich das Ende --> er ist nicht mehr interessant.

Frauen wollen Männer ändern und hoffen insgeheim, dass sie es NIE schaffen!

Ich poste das hier in diesem Forum, weil wir (ich inbegriffen) Narzisten sind - unseren Erfolg bei Frauen/in der Gesellschaft von unseren HAAREN abhängig machen. Und wenn wir die hätten, würden wir über Falten oder vermehrten Bauch etc. jammern --> WIE WEIBER!!!!!!!!!!!!

Ich selbst habe mich schon weiterentwickelt und merke, dass bei Frauen genau EIN Faktor zählt: der des ALPHA-Mannes. Einer, der ne Gruppe unterhalten kann, einer der locker über Sex spricht, einer der KEINE Drinks ausgibt, einer der sein Leben im Griff hat, einer der eine Frau NIEMALS als Nr. 1 sondern höchstens als Nr. 2 in seinem Leben sieht - davor kommt z. B. sein Lebensziel (Reise zum Mond, einmal mit einem Boot um die Welt etc.).

NIEMAL darf man eine FRAU als Sinn seines Lebens ansehen - umgekehrt würde es euch langweilen und ihr würdet die Beziehung unweigerlich beenden.

Ich finde es ist an der Zeit sich über das Schönheitsideal hinauszuentwickeln, zu seiner Person zu stehen und männlich zu handeln.

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln

Posted by [fuselkopf](#) on Mon, 10 Nov 2008 23:46:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Im großen und ganzen stimme ich dir zu. Vor allem deine Antwort auf bananas Kommentar bezüglich der Nummero Uno. Dass im Leben erstmal die eigenen Ziele und Wünsche relevant sind kann ich nur bejahen.

Ich bin lieber ungebunden und frei, kann meine Persönlichkeit ausleben als mit einem faulen Kompromiss zusammen der mich einengt. Wobei da die Grenzen fließend sind.

Allerdings! Und das ist hier wohl ein Hauptproblem: Alle Ansichten und Einstellungen die Du in deinen Thread postulierst stehen im krassen Gegensatz zu Antiandrogenen, wie bspw. Finasterid. Ich habe festgestellt das Finasterid bei mir und auch bei anderen Einfluss auf das Selbstbewusstsein hat. DHT hat auch hier seinen Sinn. Gerade was optimistische Einstellung und das sogenannte AlphaTier betrifft. DHT hängt im großen Maß mit Selbstbewusstsein zusammen.

Es gibt auch eine Studie die belegt, dass Männer mit hohen DHT Spiegeln mehr Sex mit mehr Frauen haben. Ich sage jetzt nicht dass das unbedingt das MAß aller Dinge ist. Aber es gibt zu denken.

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln

Posted by [Trelbig](#) on Tue, 11 Nov 2008 00:00:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

fuselkopf schrieb am Die, 11 November 2008 00:46

Allerdings! Und das ist hier wohl ein Hauptproblem: Alle Ansichten und Einstellungen die Du in deinen Thread postulierst stehen im krassen Gegensatz zu Antiandrogenen, wie bspw. Finasterid. Ich habe festgestellt das Finasterid bei mir und auch bei anderen Einfluss auf das Selbstbewusstsein hat. DHT hat auch hier seinen Sinn. Gerade was optimistische Einstellung und das sogenannte AlphaTier betrifft. DHT hängt im großen Maß mit Selbstbewusstsein zusammen.

Es gibt auch eine Studie die belegt, dass Männer mit hohen DHT Spiegeln mehr Sex mit mehr Frauen haben. Ich sage jetzt nicht dass das unbedingt das MAß aller Dinge ist. Aber es gibt zu denken.

Ähm nix für ungut fuselkopf...aber darum geht es in dem Thread ja nicht! Und schon hast du wieder genau das gemacht was ein paar zeilen weiter oben als falsch dargestellt wird,unterbewußt hast du jetzt gesagt DHT für dein Sexleben und Frauen verantwortlich ist!

Wenn sowas eine Frau hört ist sie weg!

Im übrigen find ich die Sachen hier sehr gut beschrieben,ich lebe auch immer mehr in die richtung...auch wenn es nicht immer geht,aber somit hat man die wenigsten Probleme! Aber glaube mir wenn du dich wirklich in jemand richtig verliebt bist, kannst du nicht immer der harte Typ sein,das mittelmaß ist das Zauberwort!

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [kummel](#) on Tue, 11 Nov 2008 00:06:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du das echt alles selbst geschrieben?

Den selben Artikel/Beitrag gibts nämlich schon mal,hier:

<http://www.academyofsocialarts.com/deindatedoktor/persoencilikeitsentwicklung-609/innergame-psychologie-9/11289-astradamus-7-goldenen-regeln.html>

Oder bist du gar "Astradamus"?

Ob so oder so war ganz Interessant zu lesen.

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 11 Nov 2008 00:57:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Die, 11 November 2008 01:00

Ähm nix für ungut fuselkopf...aber darum geht es in dem Thread ja nicht! Und schon hast du wieder genau das gemacht was ein paar zeilen weiter oben als falsch dargestellt wird,unterbewußt hast du jetzt gesagt DHT für dein Sexleben und Frauen verantwortlich ist! Wenn sowas eine Frau hört ist sie weg!

Im übrigen find ich die Sachen hier sehr gut beschrieben,ich lebe auch immer mehr in die richtung...auch wenn es nicht immer geht,aber somit hat man die wenigsten Probleme! Aber glaube mir wenn du dich wirklich in jemand richtig verliebt bist, kannst du nicht immer der harte Typ sein,das mittelmaß ist das Zauberwort!

Du hast meine Aussage nicht verstanden.

All das was Christian geschrieben hat hängt physiologisch mit bestimmten Faktoren "schon von Natur aus" zusammen! Und eine Rolle spielt eben DHT als androgenes Hormon bei der Sache.

Und selbstverständlich geht es um DHT beim Sexuellen. DHT hat eben nicht nur einen

Einfluss auf deine Haare sondern auch auf dein Hirn! Und vor allem auf dein Bewusstsein und Verhalten im allgemeinen. Androgene machen dich zum Kämpfer der sein Ding durchzieht und sich so verhält wie Christian es oben beschrieben hat (zumindest was die unbewusste bzw vorbewusste Ebene betrifft). Nicht unbedingt bezüglich der Selbstreflexion aber was Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl betrifft.

Und ja, Hormone sind an der Produktion von bspw Pheromonen beteiligt. Nonverbale Kommunikation ist bei dem ganzen Tamtam ebenso von Bedeutung. Du kannst nicht einen Teil aus dem Ganzen herauspicken. Menschen nehmen ihr Gegenüber als Ganzes wahr und nicht nur Haare oder Kleidung etc. Und nichts ist komplexer als das Verhalten, welches eben unbewusst und bewusst gesteuert wird.

Glaube mir, ich habe sein Statement absolut verstanden. Aber du anscheinend nicht.

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [Treblig](#) on Tue, 11 Nov 2008 09:37:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich versteh auch was du gemeint hattest! Auch wenn da was dran ist,da spielt aber sicherlich nicht nur DHT mit rein sondern auch viele andere Hormone...Als beispiel könnte man jetzt auch das pure Testo nehmen,daß klingt bei deinen aussagen für mich irgendwie logischer...Aber genau weist du es und auch ich nicht!

Was ich bei dir mit unterbewußt meine,wenn es mit einer Frau oder Sex nicht klappen würde,würdest du evtl. anfangen es auf deine Haarausfallmedikamente zu schieben und vielleicht verdrängen das du andere Fehler gemacht hat,dass es nicht klappt. So mein ich das,vielleicht irre ich mich jetzt auch. Aber so klang es beim ersten lesen deines Beitrages!

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [FearlessVampireKiller](#) on Tue, 11 Nov 2008 10:07:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

davon halte ich nix..  
jeder Mensch sollte einfach so sein wie er ist und sich nicht irgendwelche Regeln aufzwängen lassen. Dann klappt das von selbst, finden dich doof Frauen weil du so bist, wie du bist dann ist das ihr problem..  
Ganz egal wie man ist... man muss einfach zu sich stehen, dann zieht man auch die richtigen Menschen an.

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [Alibi](#) on Tue, 11 Nov 2008 10:53:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ist pick up jetzt volkssport # 1?

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [christian77](#) on Tue, 11 Nov 2008 11:05:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kummel schrieb am Die, 11 November 2008 01:06 Hast du das echt alles selbst geschrieben?

Den selben Artikel/Beitrag gibts nämlich schon mal, hier:

<http://www.academyofsocialarts.com/deindatedoktor/persoentlic hkeitsentwicklung-609/innerngame-psychologie-9/11289-astradam us-7-goldenen-regeln.html>

Oder bist du gar "Astradamus"?

Ob so oder so war ganz Interessant zu lesen.

wie gesagt: ich poste auch in anderen foren, wollte aber nicht explizit werbung für foren wie DDD machen

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [TrebliG](#) on Tue, 11 Nov 2008 11:11:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Am besten ist, wenn man den Beitrag liest, und nach dem letzten Satz gleich dein Regimen drunter...

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [christian77](#) on Tue, 11 Nov 2008 11:13:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alibi schrieb am Die, 11 November 2008 11:53 ist pick up jetzt volkssport # 1?

pick up ist volkssport seit es männer und frauen gibt.  
die frage ist, was man daraus macht.

für mich bedeutet es: weiterentwicklung meiner person, vermeidung von kardinalsfehlern bei der verführung (auch in MEINER beziehung!), wiedererlangung meiner in vergessenheit geratenen männlichkeit (diesen punkt habe ich mittlerweile hinter mir).

mir hat das ganze sehr gut getan - die literatur zu diesem thema ist umfassend, liest sich oftmals sehr logisch und hilft schwachen/schüchternen männern ungemein.

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln

---

Posted by [christian77](#) on Tue, 11 Nov 2008 11:14:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Treblig schrieb am Die, 11 November 2008 12:11Am besten ist,wenn man den Beitrag liest,und nach dem letzten Satz gleich dein Regimen drunter...

ich bin noch nicht zu 100 % dort, wo ich sein will - aber ich gebe mir mühe.

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln

Posted by [Treblig](#) on Tue, 11 Nov 2008 11:18:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich mein das hier:

"...Ich finde es ist an der Zeit sich über das Schönheitsideal hinauszuentwickeln, zu seiner Person zu stehen und männlich zu handeln..."

Und dann gleich das drunter:

0,2 - 0,5 mg FIN

400 mg Kieselerde

25 mg Magnesium

60 mg Calcium

150 µg Biotin

ca. 20 mg Zink

regelmäßige Entsäuerungen

NEU:

1 L jiaogulan-tee (schmeckt auch gut!)

2-3 esslöffel gemahlenden bockshornklee

Ist nich böse gemeint,nur siehts lustig aus...

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln

Posted by [christian77](#) on Tue, 11 Nov 2008 13:41:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Treblig schrieb am Die, 11 November 2008 12:18Ich mein das hier:

"...Ich finde es ist an der Zeit sich über das Schönheitsideal hinauszuentwickeln, zu seiner Person zu stehen und männlich zu handeln..."

Und dann gleich das drunter:

0,2 - 0,5 mg FIN

400 mg Kieselerde  
25 mg Magnesium  
60 mg Calcium  
150 µg Biotin  
ca. 20 mg Zink  
regelmäßige Entsäuerungen  
NEU:  
1 L jiaogulan-tee (schmeckt auch gut!)  
2-3 esslöffel gemahlene bockshornklee

Ist nich böse gemeint,nur siehts lustig aus...

gg kein problem, das war echt'n missverständnis. sexuell mach ich mir eigentlich nur sorgen um sie: könnte sein, dass sie aufgrund der vorherrschenden urgewalt mal einen beckenbruch etc. erleidet - aber ich versuch eh vorsichtig zu sein

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [Homers](#) on Tue, 11 Nov 2008 14:18:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FearlessVampireKiller schrieb am Die, 11 November 2008 11:07  
jeder Mensch sollte einfach so sein wie er ist und sich nicht irgendwelche Regeln aufzwingen lassen.

finde ich eigentlich auch. aber sie können einem helfen.

@christian77  
sehr gute arbeit.  
aber eine frage habe ich noch an dich:  
über kritik sollte man sich freuen und ggf sich ändern wenn derjenige der kritisiert recht hat.  
was ist wenn die frau/freundin an einem kritik übt und recht hat? sollte man sich ändern?  
widerspricht sich das nicht mit "Wir Frauen versuchen immer unsere Männer zu ändern.  
Haben wir es geschafft, wollen wir sie nicht mehr" - Marlene Dietrich?

ich muss dazu sagen das ich den text nur überflogen habe und wahrscheinlich die antwort dazu in den 7 punkten steht und ich sie nicht wirklich gelesen habe.

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 11 Nov 2008 14:36:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Die, 11 November 2008 10:37Ich versteh auch was du gemeint hattest! Auch wenn da was dran ist,da spielt aber sicherlich nicht nur DHT mit rein sondern auch viele andere Hormone...Als beispiel könnte man jetzt auch das pure Testo nehmen,daß klingt bei deinen aussagen für mich irgendwie logischer...Aber genau weist du es und auch ich nicht!

Was ich bei dir mit unterbewußt meine,wenn es mit einer Frau oder Sex nicht klappen würde,würdest du evtl. anfangen es auf deine Haarausfallmedikamente zu schieben und vielleicht verdrängen das du andere Fehler gemacht hat,dass es nicht klappt. So mein ich das,vielleicht irre ich mich jetzt auch. Aber so klang es beim ersten lesen deines Beitrages!

Ne ich nehme keine Haarausfallmedikamente! Und du hast teilweise recht. testosteron ist wichtig. Aber vor allem wegen dem Gleichgewicht zwischen ÖStrogen und Androgen. Egal, zu umfangreich um es hier zu diskutieren.

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [fuselkopf](#) on Tue, 11 Nov 2008 17:11:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Homers schrieb am Die, 11 November 2008 15:18FearlessVampireKiller schrieb am Die, 11 November 2008 11:07  
jeder Mensch sollte einfach so sein wie er ist und sich nicht irgendwelche Regeln aufzwingen lassen.

finde ich eigentlich auch. aber sie können einem helfen.

@christian77

sehr gute arbeit.

aber eine frage habe ich noch an dich:

über kritik sollte man sich freuen und ggf sich ändern wenn derjenige der kritisiert recht hat.

was ist wenn die frau/freundin an einem kritik übt und recht hat? sollte man sich ändern?

widerspricht sich das nicht mit "Wir Frauen versuchen immer unsere Männer zu ändern.

Haben wir es geschafft, wollen wir sie nicht mehr" - Marlene Dietrich?

ich muss dazu sagen das ich den text nur überflogen habe und wahrscheinlich die antwort dazu in den 7 punkten steht und ich sie nicht wirklich gelesen habe.

Ne steht da nicht direkt drin.

Jemand der konstruktive Kritik gibt, die auch angebracht ist, wird nicht deine Persönlichkeit in Frage stellen. Sondern best. Verhaltensweisen kritisieren.

Frauen wollen aber den Charakter des Mannes ändern, also etwas sehr essentielles und das soll nicht geschehen.

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [christian77](#) on Tue, 11 Nov 2008 17:57:31 GMT

Homers schrieb am Die, 11 November 2008 15:18FearlessVampireKiller schrieb am Die, 11 November 2008 11:07

jeder Mensch sollte einfach so sein wie er ist und sich nicht irgendwelche Regeln aufzwingen lassen.

finde ich eigentlich auch. aber sie können einem helfen.

@christian77

sehr gute arbeit.

aber eine frage habe ich noch an dich:

über kritik sollte man sich freuen und ggf sich ändern wenn derjenige der kritisiert recht hat.

was ist wenn die frau/freundin an einem kritik übt und recht hat? sollte man sich ändern?

widerspricht sich das nicht mit "Wir Frauen versuchen immer unsere Männer zu ändern.

Haben wir es geschafft, wollen wir sie nicht mehr" - Marlene Dietrich?

ich muss dazu sagen das ich den text nur überflogen habe und wahrscheinlich die antwort dazu in den 7 punkten steht und ich sie nicht wirklich gelesen habe.

konstruktive kritiv verbessert doch eine beziehung und zeigt, dass ihr etwas an dir liegt - daran ist nichts auszusetzen und wenn ich mich nicht ändern würde/müsste, wäre ich perfekt und das bin ich dann doch (leider) nicht.

ich liebe meine freundin. ich sage ihr nette sachen, ich behandle sie offen und ehrlich, ich benötige keine anderen frauen, ich mache es UNS einfach.

fakt ist, dass man solange nett sein kann, solange sie es ebenfalls ist. auf eine unguete art sollte NIE mit freundlichkeit reagiert werden.

klassisches beispiel: sie zickt rum, weil der männerabend (der monatlich stattfindet und festgesetzt ist) nicht in ihren kram passt.

was mache ich?

a.) ich schenke ihr blumen damit sie wieder nett wird

b.) ich werfe sie aufs bett und besorge es ihr nach allen regeln der kunst

mein tipp: "B". ich gebe ihr die möglichkeit ihre nörgelenergie abzubauen - frauen BENÖTIGEN "drama", sie wollen von zeit zu zeit keifen, zetern etc. die frage ist nur WIE man darauf reagiert. "A" wäre eine schwache unmännliche handlung die weder sie noch mich glücklich machen würde.

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln

Posted by [Treblig](#) on Tue, 11 Nov 2008 18:41:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja da würd ich wieder sagen es ist "Frau-Abhängig"...Ich glaube es gibt auch welche die sich über Blumen freuen würden,anstatt wild durchgenommen zu werden! Das darf man natürlich nicht regelmäßig machen,muß halt zum ersten mal sein! und dann reichs auch wieder...

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln

Posted by [christian77](#) on Tue, 11 Nov 2008 19:02:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Treblig schrieb am Die, 11 November 2008 19:41Naja da würd ich wieder sagen es ist "Frau-Abhängig"...Ich glaube es gibt auch welche die sich über Blumen freuen würden,anstatt wild durchgenommen zu werden! Das darf man natürlich nicht regelmäßig machen,muß halt zum ersten mal sein! und dann reichs auch wieder...

so, und hier will ich dann doch ansetzen...

"es gibt auch welche, die sich über blumen freuen" - na klar gibts die. JEDE frau würde sich (oberflächlich) über blumen freuen. es wäre dennoch das FALSCHER verhalten einen menschen (wurscht ob mann/frau) GUT zu behandeln wenn SCHLECHTES verhalten an den tag gelegt wurde.

bekommt der wau-wau ein leckerli wenn er auf den wohnzimmerteppic geschissen hat? eben...

es geht darum grenzen abzustecken und diese grenzen aufrecht zu erhalten - und des weiteren geht es darum sich zu überlegen ob SIE das ziel ist oder ob man es nicht lieber selbst wäre... wenn sich eine frau um einen mann bemüht (2 tage oder 25 jahre lang) dann ist das etwas verdammt schönes und energetisches.

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln

Posted by [stef84](#) on Tue, 11 Nov 2008 20:09:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schmückt sich hier etwa jemand mit fremden Lobeeren?  
Oder bist du Astradamus?

Mann, Jungs. Macht doch Pick Up nicht so bekannt. Bald kann jeder mit Frauen umgehen... Das würde die Auswahl nur unnötig einschränken

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln

---

Posted by [xxlborn](#) on Tue, 11 Nov 2008 20:52:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

a) wieso machst du dann indirekte werbung?

b) er hat ja geschrieben, dass er auch in anderen foren postet. aber zumindest die altersangaben sind nicht kongruent .

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln

Posted by [benutzer81](#) on Wed, 12 Nov 2008 11:16:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also es steckt schon viel wahrheit in der aussage, dass frauen den perfekten mann eigentlich gar nicht wollen. Mir selbst ist es früher immer wieder passiert, dass ich von frauen, von denen ich mehr als nur einen flirt oder kurzes "zusammenspiel" wollte, nicht ran gekommen bin und abserviert wurde. Ich konnte mir das nie erklären denn ich war bei den frauen nicht gerade unbeliebt. Heute kann ich mir das gut erklären. Die damen der wahl habe ich auf ein podest gehoben und habe immer versucht den perfekten mann zu spielen. Immer höflichst, zuvorkommend, verständnisvoll, hilfsbereit u.s.w.. Nicht das dies negative eigenschaften wären, wenn man es aber übertreibt, überfordert das eine frau. Man(n) verliert einfach den gewissen reiz. Hingegen gab ich mich gegenüber den frauen, an denen ich kein emotionales interesse hatte sie aber an mir, einfach als ich selbst. Ich behandelte sie wie meine kumpels auch. Redete normal, war locker, versuchte mich nicht zu verstellen etc.. Wenn ich dieses interesse in einem schwachen moment ausnutzte, derjenigen am nächsten tag keine beachtung mehr schenkte, so tat als wenn nie etwas passiert wäre oder ihr klipp und klar gesagt hatte dass ich nicht mehr will, steigerte das die kampfeslust der mädels sogar. Das endete zweimal sogar in regelrechten stalking-anfällen (sowas ist dann aber nicht mehr lustig )

Wie aber schön zu sehen ist, eine gewisse unerreichbarkeit steigert das interesse der frauen enorm.

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln

Posted by [christian77](#) on Thu, 13 Nov 2008 19:12:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

benutzer81 schrieb am Mit, 12 November 2008 12:16Die damen der wahl habe ich auf ein podest gehoben und habe immer versucht den perfekten mann zu spielen.

Wie aber schön zu sehen ist, eine gewisse unerreichbarkeit steigert das interesse der frauen enorm.

ja, genau das ist der punkt.

man ist immer solange kuuhl, solange es NICHT \*zoom\* macht und man schwer verliebt ist - dann ändern sich die dinge und im grunde ist man (wenn man sich ihrer nicht vollkommen sicher ist und das kann man eigentlich nie sein) zu einem kühlen handeln gezwungen.

---

ich sage gern "ich behandle frauen/meine freundin wie meine kumpels - mit dem unterschied, dass ich mit ihnen schlafe"

warum ich dieses gesamte thema HIER überhaupt poste: ich denke, dass sich viele auf die falschen oberflächlichen und vergänglichen werte konzentrieren anstatt dort anzusetzen, wo es WIRKLICH sinn macht: beim selbstvertrauen.

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 13 Nov 2008 19:28:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Sache mit der konstruktiven Kritik ist auch so eine Sache.  
Meiner Erfahrung nach können Frauen überhaupt keine konstruktive Kritik geben, die im Moment der Aussprache wirklich neutral ist, da scheinen mir die Damen einfach zu unsensibel, aber sind sie anscheinend generell. Habe bisher noch keine Frau erlebt, die bei der sog. "Kritik" wirklich halbwegs neutral blieben, die gingen immer gleich in die Vollen und haben ihr Anliegen direkt an den Kopf geschmissen, ohne wenn und aber

Aber wehe man bringt wirklich eine Kritik an den Frauen, dann sind die beleidigt, zicken rum, reden nicht mehr mit einem, weil sie jeglichen Kritikpunkt, wirklich jeglichen, und sei er noch so klein, als Angriff auf die Persönlichkeit, Leib und Leben ansehen und dann gehen die in die Sturphase oder schalten auf Gegenangriff um

Hatte mal eine im Studio, hatte n Kumpel mitgebracht und wir haben ein bisschen gejammt und was aufgenommen. Beim Abmischen nach dem Aufnehmen war jede zweite Frage von der die nach der Bestätigung, ob sie denn singen könnte oder nicht und ob sich das nun nicht schlecht anhört oder doch scheisse sei. Wirklich jede zweite Frage ... dann hat in einer Sequenz was im Rhythmus nicht gepasst und sie musste neu einsingen. Alleine die Nachricht zu übermitteln, dass es hier nicht gepasst hat, aber ansonsten wirklich für unseren Laienanspruch nahezu perfekt war, war das für die der Weltuntergang und plötzlich konnte sie nicht nur nicht singen, sondern überhaupt nix mehr ... Sowas regt mich elendiglichst auf

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [Trebliq](#) on Thu, 13 Nov 2008 19:35:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich muß auch mal was erlebtes dazu schreiben...ist erst ein paar Tage her.

Ich treff mich nun schon seit über eine Monat mit nem Mädels,mit der hab ich auch schon geschlafen(das ging schon nach dem zweiten treffen los),wir sehen uns ganz selten...Aber wenn ich bei ihr bin,ist es wie als wären wir zusammen. Es hat aber nie jemand gesagt das wir das sind,es ist auch nich so...

Ich war schon die ganze Zeit am längeren Hebel, weil sie mich mehr angesprochen hatte und auch am anfang die Initiative zwecks kennenlernen ergriffen hat...

Wir haben uns bis jetzt ungefähr 5mal(etwas länger) gesehen, beim letzten Treffen hab ich aber gemerkt das sie ein bisschen auf angriff gegangen ist, und mich teilweise bisschen provoziert hat...mit keinem Sex z.b. bisschen abweisend...keine Ahnung vielleicht wollte sie mich auch testen. Auf jedenfall hab ich das Spiel mitgespielt und hab sogar versucht annäherungen zu starten und gefragt warum sie auf einmal so abweisend ist(ich wußte auch zu dem zeitpunkt das sowas ein fehler ist, aber ich wollte testen) Sie war zu dem Zeitpunkt am längeren Hebel, weil ich nachgefragt hatte, und sie einfach abneigend reagieren konnte. Gut das hatte ich so hingenommen un gut. Dann war ein paar tage funkstille...bin dann wieder auf testkurs gegangen und hab eine nette mit komplimenten verfaßte anfrage auf ein neues treffen gemacht.(Ich weis 100% das man sowas nicht macht, das hab ich gelernt, aber alles für den test!! ) Da kam natürlich ein halbes ja zurück aber wieder abneigend verfaßt mit keinem wort was emotionales!

So und nun hab ich an der stelle richtig auf den Tisch gehauen, und hab so richtig meine Meinung geschrieben...So in die richtung wenn hier nichts ordentlich klares von dir kommt, kannst du mich mal. Sie hat dann nochmal nachgefragt was los ist und warum ich genervt bin. Und ich dann gleich...wegen solchen fragen!

So ein tag nicht gemeldet, und prompt ein netter anruf und sie ist wie beim ersten Date und ich hab die zügel wieder in der Hand!

Ich will damit nur sagen, dass ich genau an der richtigen stelle autoritär war, nämlich an der wo sie wahrscheinlich ein bisschen das interesse verloren hat, richtig die Meinung gesagt und sowas kommt wahrscheinlich männlich an! Und deswegen wird das nächste treffen wohl wieder schön werden! Nur so hab ich mich wieder interessant gemacht...Früher hät ich an der Stelle weiter geschleimt, weil sie nun nicht so schlecht ist! Und das wäre nach hinten los gegangen und wir wären nur noch reden gegangen und eis essen! Jetzt ist wieder alles drin!

Ich hab genau die beschriebenen Regeln dort oben angewendet, und das kam an!

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [christian77](#) on Fri, 14 Nov 2008 11:32:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Treblig schrieb am Don, 13 November 2008 20:35

Ich hab genau die beschriebenen Regeln dort oben angewendet, und das kam an!

freut mich.

und jetzt: behältst du deine starke art bei und die dinge werden wie geschmiert laufen.

stark bedeutet NICHT: auf zärtlichkeiten, lustige aktionen, freundliche worte etc. zu verzichten.

STARK bedeutet: nicht aus seinem rahmen fallen, grenzen abstecken (z. b. "ich hasse es, dass du morgens aus der tür gehst ohne dich zu verabschieden") und diese mit nachdruck einzufordern ("du hast es heute morgen wieder gemacht... ich finde das extrem unhöflich. machs nochmal und geh zum letzten mal aus meiner tür").

nur ein beispiel - dinge die einem halt wichtig sind, sollten auch ummissverständlich kommuniziert und eingefordert werden.  
JEDE frau will so ein verhalten eines mannes.

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [Treblig](#) on Fri, 14 Nov 2008 16:48:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja ich hab mir aber die von dir beschriebenen sachen schon ein klein wenig eher angeeignet...Ich mach das jetzt schon über ein halbes jahr so...Aber dein text faßt das gut zusammen!

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [FearlessVampireKiller](#) on Sun, 16 Nov 2008 14:46:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

es gibt einige Knackpunkte, die diese Theorie eindeutig scheitern lassen bzw. nur bedingt wirksam ist.

Grundsätzlich hast du recht, gerade mit dem Frame..

aber.. viele menschen nehmen sich zwar bewusst vor sich zu ändern, ihre gewohnheiten zu ändern und meinetwegen auch im frame zu bleiben, jedoch ist das Unterbewusstsein stärker.. Jeder kennt das, ich versuche ne Gewohnheit zu ändern aber falle immer wieder in die alte zurück weil mein Unterbewusstsein soo eingefahren ist und es einfach extrem anstrengend ist diese zu ändern.

Das erklärt warum viele Leute immer die gleichen fehler machen und sich nicht aus ihrer Position befreien können und manchmal auch die ewigen Looser bleiben.

Schafft man es gedanken und Gefühl in eine richtung auszurichten, hast mit den regeln recht. es gibt aber zum glück gnaz einfache Methoden sein Unterbewusstsein um zu speichern. Außerdem ist das hier mehr ne Anleitung zum aufreißen oder?  
One Night Stands sind eh nix für mich...

---

---

Subject: Re: die sieben goldenen regeln  
Posted by [christian77](#) on Sun, 16 Nov 2008 21:50:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[FearlessVampireKiller](#) schrieb am Son, 16 November 2008 15:46

Das erklärt warum viele Leute immer die gleichen fehler machen und sich nicht aus ihrer Position befreien können und manchmal auch die ewigen Looser bleiben.

---

Schafft man es gedanken und Gefühl in eine richtung auszurichten, hast mit den regeln recht.  
es gibt aber zum glück gnaz einfache Methoden sein Unterbewusstsein um zu speichern.  
Außerdem ist das hier mehr ne Anleitung zum aufreißen oder?  
One Night Stands sind eh nix für mich...

das seh ich etwas anders um ehrlich zu sein.  
fehler machen wir alle - total problemlos.  
fehler wiederholt zu begehen erachte ich als unklug.

ändern... wenn dich etwas WIRKLICH nervt, änderst du es.  
z. b. "mit dem rauchen aufhören" - kenne genug, die das geschafft haben und WIRKLICH viel  
geraucht haben.

etwas hinzunehmen "weil es eben so ist" erachte ich nicht als vorbildlich - eigenmotivation,  
durchhaltevermögen und konsequenz - diese worte mag ich.

eine anleitung zum aufreißen... du kannst mit nem porsche 30 oder 300 fahren. das tool hast du,  
was du damit anfängst, ist einfach deine sache.

ich finde in jenen sieben punkten geht es einfach um eine lebenseinstellung die zeigen soll, dass  
männer, die ihr äusseres übergewichten und etwaige misserfolge beim anderen geschlecht  
darauf schieben, auf dem holzweg sind und besser an ihrem "inner game" arbeiten sollten.

---